



Hören · Sehen · Gestalten

Musisch bildnerische Werkstatt e.V.

KULTURVEREIN

Friedrichsdorf · Taunus · www.mbw-ev.de

Kunsthistorische Fahrten

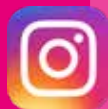
Kreativkurse

Kinder- & Jugendkurse

Veranstaltungen

Seminare

Führungen



Herbst/Winterprogramm

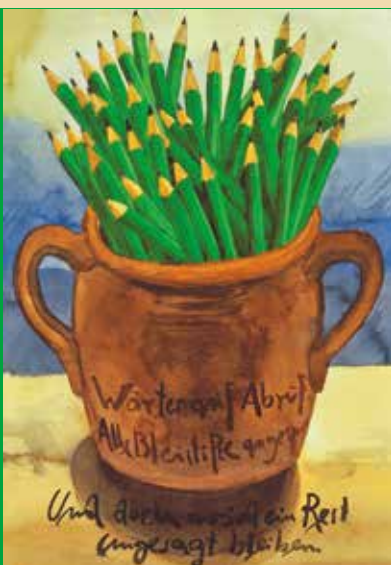
2026

LESUNG MIT MUSIK

Wörter auf Abruf.
Alle Bleistifte angespitzt.
Und doch wird ein Rest
ungesagt bleiben.

(Text und Illustration: Günter Grass)

Mit freundlicher Genehmigung durch den Steidl Verlag
© Steidl Verlag, Göttingen 2018



Die Friedrichsdorfer Schreibwerkstatt kurzum
präsentiert ihre Arbeiten:

Erzählungen, Kurzgeschichten, Gedichte, Miniaturen in Prosa und Lyrik –
Ernst, heiter, skurril – vom Leben inspiriert und literarisch verdichtet

Sonntag, 1. November 2026, 17:00 Uhr
Garniers Keller, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 117

Es lesen: Marty Kaffanke-Fuchs, Walburga Müller,

Mariella Ott, Sylta Purrnhagen, Martina Weyreter

Musikalische Gestaltung und Moderation: Claudia Brendler

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten

Programmübersicht

Seminare

Geschichte/Philosophie _____ Seite 6 - 9

Literatur _____ Seite 10/11

Musik: Komponistinnen aus verschiedenen Jh. _____ Seite 12

Vortrag: Faszination Orgel _____ Seite 13

Kunstgeschichte: Otto Dix _____ Seite 14

Museums-/Stadtführungen _____ ab Seite 15

Tagesfahrten _____ ab Seite 22

Alzey – Bad Kreuznach – Worms (So., 25. Okt. 2026)

Die neue Sachlichkeit in Mannheim (Sa., 14. Nov. 2026)

Rheinland / Arp-Museum Rolandseck (So., 13. Dez. 2026)

Kulturreisen 2026/27 _____ Seite 25 - 27

Kreativkurse

Malkurse _____ ab Seite 30

Zeichenkurse _____ ab Seite 33

Literaturwerkstatt _____ Seite 36

Buchkunst - Kalligrafie _____ Seite 35

Künstlerportrait _____ Seite 28

Kurse für Kinder _____ ab Seite 38

Herbstferienkurs _____ Seite 40

Kindergeburtstag _____ Seite 41

Überblick Mal- und Zeichenkurse _____ Seite 29

Anmeldung _____ Seite 42

Prämien/Mitgliedswerbung _____ Seite 44

Bitte melden Sie sich mit Adresse, Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse
für alle Führungen, Fahrten und Kurse verbindlich und frühzeitig an.

Wir benachrichtigen Sie, falls eine Veranstaltung verlegt wird oder
nicht durchgeführt werden kann. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



MbW e.V.

Hugenottenstr. 90
61381 Friedrichsdorf
T +49 6172 13 78 58
www.mbw-ev.de
info@mbw-ev.de
Amtsgericht
Bad Homburg v. d. H.
VR 717
Steuernr.
03 250 84743

Bürozeiten:
Do. 9.00 – 12.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Liebe Mitglieder und Freunde der MbW, liebe Leserinnen und Leser,
Kreativität entsteht auf Papier und anderen Materialien. Sie zeigt sich genauso überall dort, wo wir offen sind für neue Begegnungen, unbekannte Orte und gemeinsame Erlebnisse. Sie bereichert unseren Blick auf die Welt und eröffnet neue Möglichkeiten, Zusammenhänge zu erkennen und Inspiration zu finden.

Mit unserem neuen Programm möchten wir genau wieder dazu einladen: zum Entdecken, Staunen, Lernen und Erleben. Ob bei Vorträgen, Ausstellungen, Stadtführungen, Kultur-reisen oder kreativen Kursen – jede Veranstaltung eröffnet die Möglichkeit, die Welt mit neuen Augen zu betrachten und eigene Perspektiven zu bereichern.

Die MbW versteht sich als Ort der Inspiration und der Gemeinschaft – offen für Menschen jeden Alters, die Freude daran haben, Neues zu erleben und ihren Horizont zu erweitern. Denn Kultur lebt von der Vielfalt der Perspektiven und von der Freude, sie miteinander zu teilen.

Wir laden Sie herzlich ein, durch die folgenden Seiten zu stöbern, Neues zu entdecken und sich für ein abwechslungsreiches Jahr voller Kunst, Kultur und Begegnungen begeistern zu lassen.

Wir freuen uns auf Sie!

Kulturförderer gesucht – spenden Sie für die Musisch bildnerische Werkstatt

Wir benötigen Ihre Unterstützung.

Helfen Sie uns mit einer Spende für die weitere Kulturarbeit der MbW.

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Als Zuwendungsbestätigung für Spenden akzeptiert das Finanzamt bei Beträgen bis zu 200,- Euro die Buchungsbestätigung (Kontoauszug oder Quittung des Kreditinstitutes).

Bei höheren Beträgen stellen wir auf Wunsch gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Unsere Kontoverbindung: Taunus Sparkasse

IBAN: DE49 5125 0000 0020 0324 72 BIC: HELADEFITSK

Die MbW verwendet alle Zuwendungen ausschließlich zur Förderung gemeinnütziger Zwecke. Aufgrund der vom Finanzamt bestätigten Gemeinnützigkeit sind wir von der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer befreit.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Für Ihre Hilfe schon jetzt vielen Dank.

Vorstandsmitglieder der MbW



Dr. Heinz Küttner
1. Vorsitzender



Manfred Mörschel
2. Vorsitzender



Che Lan Cheung
Vorstand



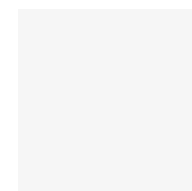
Yvonne Wendel
Vorstand/
Schatzmeisterin



Angelika Richter
Vorstand



Rena Thiel
Vorstand



Sonja Erfurt
Vorstand/Presse



Cornelia Dahmann
Geschäftsstellen-
leitung

INTERESSE AN EINER ANZEIGE?

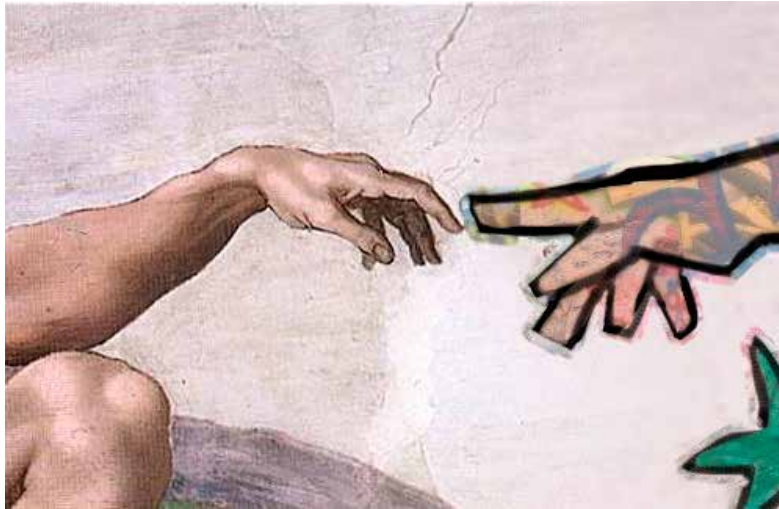


Kontaktieren Sie uns:

 06172 / 13 78 58 od. info@mbw-ev.de

SEMINARE/VORTRÄGE

Collage
Michael Philip
© wikimedia



SEMINAR

01. Reise durch die Kulturgeschichte

Dr. Matthias Eigelsheimer

Philosophie / Literatur / Kunst

In diesem Semester wollen wir Ihnen ein Angebot machen: Wir wollen Sie zu einer Reise durch die Kulturgeschichte des Abendlandes einladen. Es soll uns nicht nur – aber auch – darum gehen, die Kunst einer jeweiligen Epoche kennenzulernen, ihre Literatur, ihre Architektur, sondern das Einbetten in ihre jeweilige Philosophie und Theologie, ihre Weltwahrnehmung mithin.

Wie nahm man beispielsweise die Natur wahr, die Landschaft, wie verstand man die Natur der menschlichen Gefühle, wie prägte dies ihr Verständnis von Staat und Gesellschaft? Und natürlich: inwiefern hinterließ das Spuren in unserem heutigem Verständnis von all diesen Dingen?

Beginnen wollen wir in diesem Semester mit der Kultur der alten Griechen. Wir werfen einen Blick auf ihre Mythen, auf ihre Philosophie und ihr Theater.

Texte: werden ausgeteilt.

€	105,- Mitglieder (110,- Nichtmitglieder)	mind. 6
17	Do., 17., 24. Sep., 22., 29. Okt., 12., 19. Nov. 2026	10.00-11.30
↓	In der MbW	

02. Naturkatastrophen in der Antike

Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte

Der griechische Historiker Herodot sah in Erdbeben den Zorn des Gottes Poseidon, der Philosoph Platon erwähnt das untergegangene Atlantis und der römische Militär und Literat Plinius verfolgte den Untergang Pompejis im Jahr 79 nach Christus „live“ mit... Der bildreiche und spannende Vortrag zeigt die bekanntesten Naturkatastrophen des Altertums – zwischen der Bronzezeit und der Spätantike – zwischen dem Vulkanausbruch von Thera/Santorin und dem von Ammianus Marcellinus beschriebenen Tsunami im östlichen Mittelmeer 365 nach Christus.

€	25,- Mitglieder (29,- Nichtmitglieder)	mind. 7
17	Mo., 21. Sep. 2026	19.00 – 21.00
↓	In der MbW	

03. Die Architektur der Antike

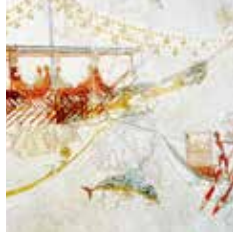
Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte

In den letzten 20 Jahren sind zahlreiche Bauten der griechischen und römischen Antike nach z.T. jahrzehntelanger Erforschung ausgegraben und rekonstruiert worden. Der Vortrag zeigt Entwicklungen der antiken Architektur, die wichtigsten Bauten des Altertums und das Weiterleben antiker Baukunst in Mittelalter und Neuzeit – in Exkursen werden Architekten, Bautechnik und Baumaterialien erläutert.

€	25,- Mitglieder (29,- Nichtmitglieder)	mind. 6
17	Di., 17. Nov. 2026	19.00 – 21.00
↓	In der MbW	



GESCHICHTE



Schiffsprozession,
Akrotiri, 1550 v. Chr.
© wikimedia

GESCHICHTE

Akropolis, Athen
© wikimedia



GESCHICHTE

04. Das Badewesen bei Griechen und Römern

Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte

Die ältesten nachweisbaren Thermen im Altertum befinden sich heute im altherwürdigen Zeus-Heiligtum von Olympia. Über die griechische Art den Sport zu betreiben, kam nach und nach auch die Welt der Römer mit der Badekultur in Kontakt. Dank schriftlicher und archäologischer Quellen sind wir heute in der Lage, diese Badekultur recht gut darzustellen und zu erläutern. Der bildreiche Vortrag hat das Ziel, den interessierten Hörern einen möglichst kompakten Überblick über einen der wichtigsten Teilbereiche des antiken Alltagslebens aufzuzeigen.

€ 25,- Mitglieder (29,- Nichtmitglieder)  6-12
 Di., 15. Dez. 2026  19.00 – 21.00  In der MbW

Elektro 
Resch  seit 1995

Bahnstrasse 10 in 61381 Friedrichsdorf / Taunus

www.elektro-resch.de
 service@elektro-resch.de | Tel. 06172 /28 53 45



05. Diogenes, der Philosoph in der Tonne

Dieter Dorth, Dozent der VHS Bad Homburg

und die Schulen des Sokrates

Diogenes, wegen seiner radikalen Bedürfnislosigkeit „Hund“ genannt, ist nur durch seine oft derben und skurrilen Aussprüche bekannt. Trotz seiner übersichtlichen philosophischen Kompetenz ist er ein mutiger Vorläufer der späteren Stoa. Und er streitet mit konkurrierenden Schulen um das Erbe des Sokrates über die wahre freie und vernünftige Lebensführung. Der Vortrag bietet eine spannende und unterhaltsame Darstellung der Figur des Diogenes, aber auch einen umfassenden Blick aus der Tonne auf die philosophische Regsamkeit seiner Zeit.

€ 45,- Mitglieder (49,- Nichtmitglieder)  mind. 6
 Do., 22., 29. Okt. 2026  19.00 – 20.30  In der MbW

06. Der Virtuose der Idee: Platon

Dieter Dorth, Dozent der VHS Bad Homburg

Durch Platon erlebt die Philosophie in Athen eine einzigartige Blüte, und sie beeinflusst das Abendland bis heute: Platon ist Mentor und Ratgeber durch seine Ideen, setzt also absolute Maßstäbe für unser Denken und Handeln.

Ideen werden bei Platon durch Gleichnisse dargestellt. Die Sonne, die Linie und vor allem die Höhle werden zu sinnfälligen Bezugsgrößen einer Philosophie, die in den Turbulenzen der vergänglichen Welt Halt gewähren will.

Das Seminar bietet eine wissenschaftstreue wie anschauliche und bilderreiche Reise durch die wichtigsten Bereiche der platonischen Gedankenwelt.

€ 50,- Mitglieder (56,- Nichtmitglieder)  6-12
 Do. 05., 12. Nov. 2026  19.00 – 21.00  In der MbW

Diogenes,
Jean-Léon Gérôme
ca. 1860
© wikimedia

VORTRAG

SEMINAR



Platon, Ausschnitt aus
der Athener Schule
von Raphael, um 1511
© wikimedia

07. Zwei moderne Österreicher – Komödie und Tragödie

Dr. Matthias Eigelsheimer

Die österreichische Literatur ist etwas anders, das war sie schon immer. Das hängt zum einen an der für Deutsche bisweilen ungewöhnlichen Wortwahl, aber auch an der aus der Umgangssprache herrührenden Musikalität der Sprache und des ihr eigenen Rhythmus.

In diesem Semester wollen wir uns zwei zeitgenössischen Werken widmen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Da ist zunächst einmal Wolf Haas, der berühmt wurde durch seine ‚Brenner‘ – Krimis und der nun mit ‚Wackelkontakt‘ ein höchst ungewöhnliches Romankonzept vorgelegt hat; und daneben Robert Menasse, dem die Europäische Union in den vergangenen Jahren eine Herzensangelegenheit war, und der nun nach zwei großen Romanen zur Form der Novelle gefunden hat und sich mit einer tatsächlichen ‚Lebensentscheidung‘ beschäftigt.

Eine eher komische und eine tragische Lektüre stehen uns bevor – und eine intensive Beschäftigung mit der Literatur unseres Nachbarlandes.

Texte: Wolf Haas: Der Wackelkontakt
Robert Menasse: Lebensentscheidung



€ 105,- Mitglieder (110,- Nichtmitglieder) mind. 6
 17 Di., 15., 22., 29. Sep., 20., 27. Okt., 03. Nov. 2026 10.00 – 11.30
 In der MbW

Schiefersteins Buchhandlung - Hugenottenstr. 63 - 61381 Friedrichsdorf

www.dieSchiefersteins.de

Montag bis Freitag - durchgehend -
9.30 - 18.30 Uhr, Sam 9.30 - 14 Uhr
Telefon 06172-287 43 51
mail@dieSchiefersteins.de

Schiefersteins
Buchhandlung

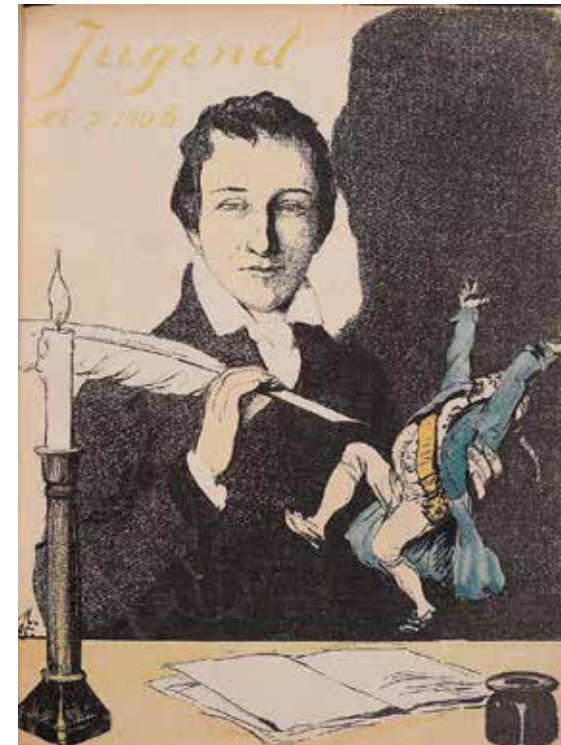
08. Der mit dem Wort tanzt: Heinrich Heine

Dieter Dorth, Dozent der VHS Bad Homburg

Heine ist in vielen seiner Werke nicht nur letzter Dichter der Romantik, sondern zugleich deren philosophischer und poetischer Überwinder – Literatur sei nicht mehr schöner Trost für die Zukurzgekommenen, sondern engagierter Gefährte der politischen Opposition. Als prominenter Angehöriger des „Jungen Deutschland“ karikiert er mit spitzer Feder die konservative Tradition seiner Zeit, propagiert das Aufstehen der „Unterdrückten“, wird politisch geächtet und fällt der preußischen Zensur zum Opfer.

Durch seine gefühlvolle und zugleich satirische Lyrik (etwa das „Wintermärchen“ und den „Tannhäuser“) sowie seine exzellente Darstellung deutscher Geistesgeschichte (z.B. „Zur Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland“) ist er eine Ikone des literarischen 19. Jahrhunderts.

€ 50,- Mitglieder (56,- Nichtmitglieder) mind. 6
 17 Do., 26. Nov., 03. Dez. 2026 19.00 – 21.00 In der MbW



Titelgestaltung der
Jugend-Zeitschrift
von 1906 von Adolf
Münzer:
Heinrich Heine
© wikimedia

09. „...nur das Weibliche zieht die Frauen“

Bettina Höger-Loesch

Komponistinnen aus verschiedenen Jahrhunderten



Fanny Hensel (1847)
©wikimedia

Sie war die Schwester von Felix Mendelssohn Bartholdy: **Fanny Hensel**. Ihr Vater schrieb ihr anlässlich ihres 23. Geburtstages: „Du musst Dich ernster und emsiger zu Deinem eigentlichen Beruf, zum einzigen Beruf eines Mädchens, zur Hausfrau, bilden.“ Schon Jahre zuvor hatte er seiner Tochter im sogenannten „Grundbass-Brief“ mitgeteilt, dass die Musik - im Gegensatz zu ihrem Bruder - für sie „stets nur Zierde“ sein könne.

Sie war die Frau von Robert Schumann: **Clara Schumann**. Ein Glücksfall für den Komponisten, dass seine Frau seine Klavierkompositionen ebenso virtuos als auch mit tiefem musikalischen Verständnis aufzuführen verstand und damit einer breiten Öffentlichkeit vorstellen konnte. Ihre eigenen Kompositionen wurden darüber lange Zeit vergessen.

Oder **Alma Mahler-Werfel**: Als Ehefrau von Gustav Mahler musste sie ihm versprechen, dass sie sich fortan nur noch um seine Musik zu kümmern habe. Das eigene Komponieren hatte er ihr untersagt. Erst viel später, als er ihre Lieder entdeckte, hatte er diese Entscheidung bereut. Für Almas Selbstverständnis als Komponistin war das leider zu spät.

Es gibt eine Fülle von Kompositionen aus der Feder von Frauen. Der Verlag „Furore“ in Kassel hat sich auf die Herausgabe ihrer Werke spezialisiert. In Frankfurt haben wir mit dem „Archiv Frau und Musik“ eine fantastische Fundgrube direkt vor der Haustür. Jedes Jahr am Weltfrauentag erklingen Kompositionen von Frauen. Jedoch: Wo finden wir sie in den allgemeinen Konzertprogrammen? Hat sich das „Quotenwerk“ der Neuen Musik schon eher etabliert - strategisch gut platziert vor der Konzertpause - so suchen wir Werke von Komponistinnen bislang eher vergeblich.

In unserem Musikseminar stehen ihre Werke im Mittelpunkt. In einer kleinen Zeitreise lernen wir Komponistinnen aus verschiedenen Jahrhunderten kennen, von Hildegard von Bingen bis in die Gegenwart. Manche Namen sind vielleicht bekannt. Andere wiederum nicht. Es gibt viel Hörenswertes und zu Unrecht Vergessenes zu entdecken!

€ 63,- Mitglieder (73,- Nichtmitglieder)

mind. 6

17 Do., 22. Okt. 2026 – 4 Termine

10.00 – 12.00

In der MbW

10. Faszination Orgel – Einblick in die Welt der Klänge

Bernhard Brand-Hofmeister, Kirchenmusiker

Erneut laden wir Sie zu einer spannenden Reise in die faszinierende Welt der Orgeln ein. Diesmal stehen im Mittelpunkt die unterschiedlichen Orgeltypen (Theater-, Kirche-, Konzert-Organen) und deren Klangwelten – von europäischen Instrumenten bis hin zu den Besonderheiten amerikanischer Orgeln.



Darüber hinaus erhalten die Besucher interessante Einblicke in Aufbau, Geschichte sowie die Vielfalt dieser Instrumente. Welche Möglichkeiten bieten 300 Register, 7 Manuale und 128 Koppeln von Groß-Instrumenten.

Anschaulich erklärt und begleitet von einer Beamer-Präsentation eröffnet der Vortrag neue Perspektiven auf die „Königinnen der Instrumente“. Ein Abend für Musikliebhaber, Interessierte und Neugierige jeden Alters.

€ 35,- Mitglieder (39,- Nichtmitglieder)

mind. 6

17 Fr., 22. Jan. 2027

19.00 – ca. 21.00

In der MbW

Elektro
Resch

seit
1995

Bahnstrasse 10 in 61381 Friedrichsdorf / Taunus

www.elektro-resch.de

service@elektro-resch.de | Tel. 06172 /28 53 45

Otto Dix, Streichholz-
händler, 1920
© VG Bild-Kunst,
Bonn 2024 bpk /
Staatsgalerie Stuttgart



KUNST-
GESCHICHTE



Otto Dix, Streich-
holzändler II, 1927,
Mischtechnik auf
Holz, Kunsthalle
Mannheim
© VG Bild-Kunst,
Bonn 2023

11./12. Otto Dix: „Der Maler ist das Auge der Welt“

Thomas Huth, Kunsthistoriker

Wenn man Hauptvertreter der Stilrichtung der Neuen Sachlichkeit nennen soll, dann kommt man an Otto Dix nicht vorbei. Der in bescheidenen Verhältnissen in Gera aufgewachsene Maler fiel schon in Kindertagen durch seine große Begabung zum genauen Hinsehen und sein zeichnerisches Talent auf. Diese Gabe, veredelt durch eine Lehre als Dekorationsmaler und ein Studium an der Kunstgewerbeschule Dresden, machte aus ihm einen der wichtigsten künstlerischen Chronisten der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen. Von 1912 bis 1966 schuf er rund 1000 Bilder in verschiedenen Maltechniken und in unterschiedlichen Stilen.

Es lohnt also, sich dem überaus opulenten Werk des Otto Dix zu widmen, was wir mit der eingehenden Betrachtung seiner wichtigsten Werke tun wollen, worüber aber auch seine Weggefährten nicht vergessen sein sollen.

Wir bieten am 14. November 2026 zudem eine Tagesfahrt in die Kunsthalle Mannheim mit Thomas Huth an, die dieses Thema aufgreift: „Neue Sachlichkeit“.

€ 50,- Mitglieder (56,- Nichtmitglieder)

mind. 7

17 11.: Di., 27. Okt. / 03. Nov. 2026

jeweils 10.00 – 11.30

12.: Do., 29. Okt. / 05. Nov. 2026

In der MbW

FÜHRUNGEN



Pieter van der Heyden
nach Pieter Bruegel
d.A., Geduld (Patien-
tiea, 1557
Städel Museum,
Frankfurt

13. Bruegel – Printed

Städel Museum, Frankfurt

Pieter Bruegel der Ältere (1526/30–1569) zählt zu den herausragenden Künstlern der niederländischen Kunst des 16. Jahrhunderts. Seine Werke entführen in eine faszinierende Welt humorvoller Bildideen und rätselhafter Motive. Heute vor allem als Maler bekannt, machte er sich bereits früh mit dem Entwerfen von Druckgrafiken einen Namen.

Das Städel Museum versammelt in der Ausstellung rund 60 außergewöhnliche Druckgrafiken, davon etwa 45 nach Zeichnungen Bruegels. Sie zeigen ihn als einzigartigen Erfinder und unverwechselbaren Erzähler: Seine Motive reichen von weiten Landschaften über weltliche und religiöse Sinnbilder bis hin zu Alltagsszenen.

€ 20,- Mitglieder (25,- Nichtmitglieder), zzgl. Eintritt

17 Do., 03. Sep. 2026

15.30 - 16.30

mind. 7

15.10 Uhr am Städel Museum, Foyer, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt

MUSEUMS-
FÜHRUNG

14. Grönland – Not For Sale – Kalaallit Nunaat Forever

Frankfurter Kunstverein Steinernes Haus am Römerberg

Eine Zyklus politischer Ausstellungen

Durch die Mittel der Bildbefragung und der Kunst werden die großen Verschiebungen unserer Zeit untersucht und Bruchstellen sichtbar gemacht.

Es ist eine Ausstellung, die in Kooperation mit dem ALPS Alpines Museum der Schweiz, Bern gezeigt wird. Über vier Jahre sind beeindruckende Panoramabilder und intime filmische Zeugnisse und Videointerviews entstanden. Diese ermöglichen eine sinnliche Reise in die kaleidoskopischen Erzählungen eines komplexen Landes und dessen Menschen. Zum ersten Mal in Deutschland kommt Julie Edel Hardenberg mit ihrer politischen Kunst zu Wort. Dies ist die erste umfassende Schau einer der einflussreichsten Künstlerinnen Grönlands und Skandinaviens.

- € 16,- Mitglieder (20,- Nichtmitglieder) zzgl. Eintritt
-  Sa., 12. Sept. 2026  15.00 - 16.00  mind. 8
-  Steinernes Haus am Römerberg, Markt 44, 60311 Frankfurt am Main



Kullorsuaq

Fotograf:

Julian Jonas Schmitt



Gabriele Münter,
Bildnis Marianne
von Werefkin, 1909.
Städtische Galerie
im Lenbachhaus und
Kunstab Museum,
Gabriele Münter Stif-
tung 1957

© VG Bild-Kunst,
Bonn 2026

15. Die Blauen Reiterinnen

Museum Wiesbaden, Monika Öchsner

„Der Blaue Reiter“ ist ein Kreis von unterschiedlichsten Persönlichkeiten, die im Bereich der ästhetischen Theorie, Malerei, Grafik, Literatur und Musik Visionäres geleistet haben.

Nahezu völlig unerforscht blieb bis heute, welchen großen Anteil die einzelnen Künstlerinnen im Umfeld des „Blauen Reiter“ an der Entwicklung der Moderne hatten, welche Strategien und Netzwerke sich diese zurechtlegten, um trotz des damals herrschenden, ihnen völlig widrigen gesellschaftlichen Normengefüges ein Leben als selbstständige Künstlerin führen zu können, und wer waren all die mitunter völlig vergessenen, in ihren Lebensläufen kaum mehr zu rekonstruierenden Künstlerinnen überhaupt, das sind die Themen der Ausstellung Die Blauen Reiterinnen. Und hier sind sie:

Erma Bossi — Sonia Delaunay-Terk — Emmi Dresler — Elisabeth Epstein — Elisabeth Erdmann-Macke — Maria Franck-Marc — Natalia Gontscharowa — Else Lasker-Schüler — Olga Meerson — Gabriele Münter — Carla Pohle — Marianne von Werefkin

Eine Ausstellung des Museum Wiesbaden in Kooperation mit der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München und dem Paula Modersohn-Becker Museum, Bremen und der Fondazione Werefkin, Ascona.

- € 14,- Mitglieder (18,- Nichtmitglieder) zzgl. Eintritt
-  Sa., 21. Nov. 2026  15.30 - 16.30  mind. 8
-  Museum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2, 65185 Wiesbaden



16. Frankfurter Silberinschrift

Archäologisches Museum Frankfurt

Im Rahmen einer Führung im Archäologischen Museum Frankfurt steht ein außergewöhnlicher Fund im Mittelpunkt, der die Forschung zur frühen Ausbreitung des Christentums grundlegend verändert hat. Im Jahr 2018 wurde im Nordwesten vor den Toren Frankfurts, im Gebiet der römischen Siedlung NIDA – der Vorgängerstadt der heutigen Mainmetropole –, eine kleine silberne Amulettkapsel entdeckt.

Das nur etwa 3,5 cm große Amulett enthält eine 18-zeilige Gravur, deren Inhalt von besonderer wissenschaftlicher Bedeutung ist. Die Inschrift belegt eindeutig, dass der Träger des Amuletts ein gläubiger Christ war – ein Befund, der für die damalige Zeit als außergewöhnlich gilt. Das zugehörige Grab wird in die Zeit zwischen 230 und 270 n. Chr. datiert und liefert damit einen der frühesten gesicherten Nachweise für Christentum nördlich der Alpen.

Bislang gingen Forschungen davon aus, dass sich christliches Leben in den nordalpinen Regionen des Römischen Reiches erst deutlich später, vor allem ab dem 4. Jahrhundert n. Chr., archäologisch eindeutig nachweisen lässt. Zwar existieren literarische Hinweise auf erste christliche Gruppen bereits im späten 2. Jahrhundert, insbesondere in Gallien und möglicherweise auch in der Provinz Obergermanien, doch fehlten bislang vergleichbar frühe und klare archäologische Belege. Der Fund aus NIDA stellt diese Annahmen nun grundlegend in Frage und eröffnet neue Perspektiven auf die religiöse Entwicklung in den römischen Provinzen..

€ 20,- Mitglieder (25,- Nichtmitglieder) zzgl. Eintritt
 17 Fr., 25. Sep. 2026 16.00 – 17.30 mind. 7
 Archäologisches Museum Frankfurt, Karmelitergasse 1, Ffm.

17. W.I.M. Im Lauf der Zeit

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

Wim Wenders, einem der international bedeutendsten deutschen Regisseure, widmet das DFF 2026 eine umfassende Ausstellung.

Rund um Wenders' 80. Geburtstag am 14. August 2025 kuratierte das DFF zusammen mit der Bundeskunsthalle in Bonn zunächst die Ausstellung „W.I.M. Die Kunst des Sehens“ (1. August 2025 bis 11. Januar 2026) in Bonn und nun im DFF in Frankfurt am Main W.I.M. Im Lauf der Zeit.

Die Schau beleuchtet Leben und Werk eines Filmemachers, Produzenten, Fotografen, Autoren und Bildenden Künstlers, der seit mehr als sechs Jahrzehnten die internationale Kultur prägt. Die Ausstellung zeigt zahlreiche Exponate wie Drehbücher, Fotos, Requisiten und Kostüme. Highlight ist eine von Wenders selbst geschaffene immersive Installation, die in seine Bildwelten eintauchen lässt.

€ 14,- Mitglieder (18,- Nichtmitglieder) zzgl. Eintritt
 17 Sa., 17. Okt. 2026 14.00 – 15.00 mind. 8
 DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V., Schaumainkai 41, Ffm.

18. Too Hot – Heiße Städte, neue Wege

Deutsches Architekturmuseum (DAM)

Städte werden durch den Klimawandel immer heißer – mit spürbaren Folgen. Hitze, Dürre, Wasserknappheit und Überschwemmung machen deutlich, wie dringend urbane Räume neu gedacht und gestaltet werden müssen. Da Städte den größten Anteil an CO₂-Emissionen verursachen, tragen sie eine besondere Verantwortung. Viele von ihnen wollen in den nächsten fünfzehn Jahren klimaneutral werden. Was bedeutet das für die Zukunft – für Planung, Architektur und Leben in der Stadt?

Too Hot zeigt Beispiele aus dreizehn europäischen Städten verschiedener Klimata, von der Kleinstadt bis zur Metropole. Sie reagieren auf die Klimakrise mit konkreten Maßnahmen für Klimaschutz und Anpassung: darunter gebaute Projekte, strategische Planungen und zivilgesellschaftliche Initiativen. Die Ausstellung veranschaulicht, wie vielfältig dieser Wandel aussehen kann und von welchen sozialen Fragen und gesellschaftspolitischen Diskursen er begleitet wird.

€ 22,- Mitglieder (26,- Nichtmitglieder) zzgl. Eintritt
 17 So., 25. Okt. 2026 11.00 – 12.00 mind. 8
 Foyer, Deutsches Architekturmuseum, Schaumainkai 43, Ffm.



Wim Wenders
© DFF



Rocafort Square in
Barcelona,
08014 arquitectura;
Foto: Pol Viladoms

STADTFÜHRUNGEN

Frankfurter Skyline
Wikimedia

STADTFÜHRUNG

19. Stadtführung Bad Homburg

Claudia Germer, Stadtführerin

Gehen Sie mit auf eine nette Stadtführung durch Bad Homburg und entdecken Sie neue Orte, die Sie zwar schon kannten, aber die Geschichten dahinter Ihnen nicht geläufig waren. Mit lustigen und spannenden Anekdoten wird der Stadtspaziergang mit Gästeführerin Claudia Germer abgerundet.

- | | | | |
|---|--|---|---------------|
| € | 15,- Mitglieder (20,- Nichtmitglieder) | 👥 | mind. 6 |
| 📅 | So., 29. Nov. 2026 | 🕒 | 11.00 – 13.00 |
| 📍 | Bad Homburg, Kurhaus, Vorplatz/Brunnen | | |

Hexenturm

Foto: Claudia Germer

KURPARK-FÜHRUNG

20. Führung durch den Kurpark Bad Homburg

Claudia Germer, Stadtführerin

Erleben Sie einen Rundgang durch den prachtvollen Kurpark Bad Homburg – den zweitgrößten Kurpark Deutschlands und zugleich den größten innerstädtischen Kurpark Europas. Diese einzigartige Grünanlage, 1856 von dem berühmten Gartenarchitekten Peter Joseph Lenné entworfen und später von weltbekannten Landschaftsgestaltern erweitert, vereint auf eindrucksvolle Weise botanische Vielfalt, historische Architektur und die besondere Atmosphäre eines traditionsreichen Kurortes.

Zwischen alten Baumriesen, stillen Spazierwegen und großzügigen Wiesen erleben Sie architektonische Höhepunkte wie das Kaiser-Wilhelms-Bad und die Orangerie. Die Führung verbindet spannende Geschichten, botanische Besonderheiten und eindrucksvolle Ausblicke – ein unvergessliches Erlebnis für Naturfreunde und alle, die Bad Homburg von seiner schönsten Seite kennenlernen möchten.

- | | | | |
|---|---|---|---------------|
| € | 15,- Mitglieder (20,- Nichtmitglieder) | 👥 | mind. 6 |
| 📅 | So., 20. Sep. 2026 | 🕒 | 15.30 - 17.30 |
| 📍 | Kaiser-Friedrich-Promenade, Schmuckplatz (gegenüber Kaiser-Friedrich-Prom. 57 /61), Bad Homburg; am Denkmal Kaiser Friedrich III. | | |

Kurpark

Foto: Claudia Germer



21. Eine Stadt will hoch hinaus

Thomas Huth, Kunsthistoriker

Frankfurt und seine Skyline

Wer sich Frankfurt nähert, egal aus welcher Richtung, erlebt Deutschlands eindrucksvollste Hochhaussilhouette. Bis zu 250 Meter ragen die Glas- und Stahlpaläste der Banken, Anwälte und Finanzdienstleister in den Himmel. Wie einst die Geschlechtertürme San Gimignano die Macht der vornehmen Patrizier bezeugten, kündigen Frankfurts Türme von der Macht des Geldes. Dabei ist oft bemerkenswerte Architektur entstanden und es lohnt sich, neben dem eindrucksvollen Gesamtbild auch die einzelnen Wolkenkratzerindividuen eines genaueren Blickes zu würdigen.

Im Rahmen eines Stadtspaziergangs werden die beiden wichtigsten Hochhausviertel entlang der Neuen Mainzer Straße und rund um die Festhalle erkundet und dabei lässt sich die Entwicklung dieses Bautyps von den Sechzigerjahren bis zur gerade erst vollendeten Hochhausgruppe Frankfurt Four erleben. Aktuelle Projekte wie der im Bau befindliche Central Business Tower, der eine Höhe von 205 Metern haben wird, und die spektakuläre Bebauung des Matthäus-Areals werden dabei ebenfalls Thema sein. Zum Abschluss dieses „Skyline Walks“ begeben wir uns auf den aussichtsreichen Dachgarten des Skyline Plaza.

- | | | | |
|---|--|---|-------------------------------|
| € | 25,- Mitglieder (30,- Nichtmitglieder) | 👥 | 7 - 15 |
| 📅 | Do., 01. Okt. 2026 | 🕒 | 10:00 (Dauer: ca. 2,5 bis 3h) |
| 📍 | Euro-Zeichen am Willy-Brandt-Platz (Ende: Skyline Plaza) | | |

STADTFÜHRUNG

TAGESFAHRTEN

TAGESFAHRT



Museum der Stadt Worms
© wikimedia

22. Alzey – Bad Kreuznach – Worms

Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte, EOS Studienreisen

Unsere Exkursion führt uns zunächst in das Museum der Stadt Alzey, das einen umfassenden Einblick in das römische Altiaium bietet. Anhand zahlreicher archäologischer Funde wird die Bedeutung Alzeys als römischer Standort anschaulich vermittelt. Die ausgestellten Objekte ermöglichen es, sowohl die militärische als auch die zivile Präsenz der Römer in dieser Region nachzuvollziehen und in ihren historischen Kontext einzuordnen.

Anschließend setzen wir unsere Tagesfahrt in Bad Kreuznach fort, wo die Überreste einer römischen Palastvilla besichtigt werden. Im Mittelpunkt stehen dabei die außergewöhnlich gut erhaltenen Mosaiken, die als bedeutende Zeugnisse gehobener römischer Wohnkultur gelten. Vor Ort lässt sich die architektonische Anlage der Villa ebenso erschließen wie deren repräsentativer Charakter, der Rückschlüsse auf den sozialen Status ihrer einstigen Bewohner zulässt.

Den Abschluss bildet der Besuch des Museums im Andreasstift in Worms, das sich im historischen Umfeld des Doms befindet. Die dort präsentierten Sammlungen bieten einen Überblick über die Entwicklung der Stadt von der römischen Epoche bis in spätere Zeiträume. Besonders die Einbettung der römischen Funde in die Gesamtgeschichte von Worms ermöglicht eine differenzierte Betrachtung der Kontinuitäten und Veränderungen im städtischen Raum.

€	98,-	mind. 20
inkl. Fahrt im modernen Reisebus, Eintritte und Führungen durch Mario Becker		
17	So., 25. Okt. 2026	Abfahrt: 8.30, Rückkehr: gegen 18/19 Uhr
↓	Ffm./Bockenheimer vor der Unibibliothek, Bockenheimer Landstr. 134	
i	Veranstalter: EOS Studienreisen	



Bad Kreuznach, Römerhalle

© EOS Studienreise



23. Die neue Sachlichkeit in Mannheim

Thomas Huth, Kunsthistoriker

und eine charmante Kunstvilla an der Bergstraße

Passend zu unserer Beschäftigung mit Otto Dix und der Epoche der „Neuen Sachlichkeit“ bietet die Kunststiftung Mannheim eine hervorragende Gelegenheit dieses Thema in der Sonderausstellung zu vertiefen. Die berühmte Mannheimer Kunstschau des Jahres 1925 war die erste, die Werke dieser Art zeigte, und der Ausstellungstitel wurde zur Stilbezeichnung: „Neue Sachlichkeit“.

Etwas mehr als 50 Werke werden zu sehen sein. Sie stammen aus den exquisiten Beständen der Kunststiftung, bereichert um Leihgaben aus der Silard Isaak Collection.

Gänzlich anderen Charakters ist unsere zweite Anlaufstelle dieses Tages. Auf einem Hügel über Seeheim-Jugenheim thront das von Professor Metzendorf für das Ehepaar Merck errichtete „Haus auf der Höhe“, eine schöne Jugendstilvilla in einem ausgedehntem Park. Seit 2010 ist die Villa ein Museum für die Werke der zu Unrecht wenig bekannten Malerin Heidy Stangenberg-Merck, die in diesem Haus aufgewachsen ist.

€	119,- Mitglieder (129,- Nichtmitglieder)	20-25
inkl. Fahrt im modernen Reisebus, Reiseleitungen und sämtliche Führungen durch den Kunsthistoriker Thomas Huth sowie Eintrittsgelder		
17	Sa., 14. Nov. 2026	Abfahrt: 8.30, Rückkehr: gegen 18 Uhr
↓	Frdf., Cheshamer Str. gegenüber Schuh Majo	
i	Veranstalter: rundum kultur	

TAGESFAHRT



Portrait Otto Dix, von Waldemar Flaig, 1924
rundum kultur

24. Der Griff zu den Sternen und „sprechende Bilder“

Thomas Huth, Kunsthistoriker

Das Arp-Museum Bahnhof Rolandseck präsentiert im Winterhalbjahr zwei interessante Ausstellungen, die bestens geeignet sind, der „dunklen Jahreszeit“ ein paar Glanzlichter aufzusetzen. Zum einen beschäftigt sich „Zu den Sternen“ mit Weltraum und Weltflucht im Werk von Künstlern der Moderne. Dabei lassen höchst unterschiedliche Künstler wie Max Ernst, Klaus Staack, Joan Miró, Carl Spitzweg, Karl Friedrich Schinkel oder Thomas Ruff überraschende Konstellationen erwarten.

Zum anderen verlassen erstmals Meisterwerke des Luxemburgischen Nationalmuseums ihr Zuhause und 30 Meisterwerke verschiedener Epochen werden mit 19 Werken der Sammlung Rau in der Schau „Sprechende Bilder 1400 – 1800“ ihre Geschichten erzählen. Eine spannende Kombination!

Bei der Tagesfahrt statten wir aber auch der berühmten Apollinariskirche in Remagen mit ihrer überquellenden Bilderwelt einen Besuch ab und schauen uns in der Altstadt von Ahrweiler um – sie beeindruckt durch den besterhaltenen mittelalterlichen Stadtmauerriem des Rheinlandes.

Und wir sind sehr gespannt auf den künstlerischen Beitrag von Liesl Karlstadt und Karl Valentin in der Ausstellung „Zu den Sternen“.

€ 130,- Mitglieder (138,- Nichtmitglieder) 15-20
inkl. Fahrt im modernen Reisebus, Reiseleitungen und sämtliche Führungen durch den Kunsthistoriker Thomas Huth sowie Eintrittsgelder

17 So., 13. Dez. 2026 Abfahrt: 8.00, Rückkehr: gegen 19 Uhr

↓ Frdf., Cheshamer Str. gegenüber Schuh Majo

i Veranstalter: rundum kultur



Arp Museum
Bahnhof Rolandseck;
Skulptur:
Henry Moore
© wikimedia

Kunsthistorische Mehrtagesfahrten 2026

BUSREISE	31. Aug. - 06. Sept. 2026	25. Normandie
ZUGREISE	30. Okt. - 02. Nov. 2026	26. Paris
REISEVORSCHAU	19. - 24. Mai 2027	Kärnten

25. Die Normandie

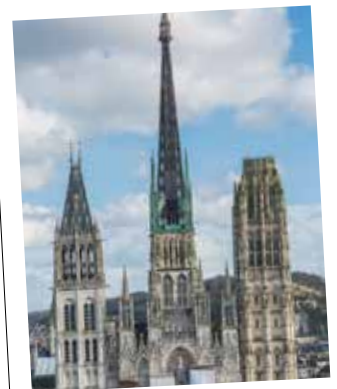
BUSREISE 31.08. – 06.09.2026 Veranstalter/Reiseleitung: T. Huth, rundum kultur

Die Normandie: auf ersten Blick eine dünn besiedelte, idyllische, geradezu parkähnliche Landschaft, mit Fachwerkhäusern und französisch-charmanten Ortschaften. Doch unterschätzen darf man sie nicht: viele international bekannte und liebgewonnene französische Gaumenfreuden entpuppen sich als normannisch: Cidre und Calvados, Benedictine-Likör. Die Normandie ist eine Wiege der Kunst: Helden der französischen Literatur, wie Gustave Flaubert oder Guy de Maupassant, sind „Normannen“, wie auch eine Ikone der Haute Couture – Christian Dior.

Dabei haben die Normannen zunächst wenig mit den Franzosen gemein: es sind skandinavische Seeräuber, die im 9. Jahrhundert in Nordfrankreich einfallen und den Frankenkönigen ein Herzogtum abtrotzen, dem es sogar gelingt, England zu erobern. Im Mittelalter ist die Normandie ein unabhängiger Staat unter englischer Kontrolle, der erst nach dem Hundertjährigen Krieg 1450 endgültig an Frankreich fällt.

Trotz oder vielleicht gerade aufgrund dieser Konflikte entsteht in der Normandie ein lebhaftes kulturelles Erbe. Hier blüht die Baukunst der Romanik und wird dergestalt verfeinert, dass sie als Hebamme der Gotik gelten darf. Höhepunkte der westeuropäischen Fachwerkkultur prägen die Stadtbilder wie das von Rouen. Und schließlich entdecken die Künstler der Pleinairmalerei im 19. Jahrhundert die Küste und die Seine – Monets grandioser Garten in Giverny ist das vielleicht schönste Zeugnis dieser Epoche. Eine siebentägige Reise in den Nordwesten Frankreichs führt zu ausgewählten Zielen, die einen guten Gesamteindruck der Kultur und der Geschichte des Landes bieten.

1.699 € pro Person im Doppelzimmer, 1.999 € im Einzelzimmer



Rouen

wikimedia

26. Paris – ein Fest für die Sinne

Zugreise 30. Okt. bis 2. Nov. 2026

Veranstalter/Reiseleitung: Thomas Huth, rundum kultur

Zweifelloos ist Paris, die Stadt voller Kunst und Künste, selbst ein Gesamtkunstwerk, eines, das nie vollendet ist und sich ständig um neue Facetten bereichert. So soll unsere viertägige Reise nach Paris einerseits den Blick auf das Paris richten, das wir kennen und lieben und andererseits die neueren Attraktionen dabei nicht zu kurz kommen lassen. Wir werden mit dem Zug anreisen und im NH-Hotel gegenüber dem Gare de l'Est Quartier beziehen und von dort aus die Stadt mit der Metro erkunden. Dabei werden wir die in neuem altem Glanz strahlende Kathedrale Notre-Dame besichtigen und ihr filigranes Gegenstück, die Sainte-Chapelle, besuchen. Damit begeben wir uns ins Mittelalter und passend dazu besuchen wir das Musée de Cluny, das nach langer Modernisierung mit einer Neupräsentation seiner Schätze wieder geöffnet hat. Moderne und Gegenwart sollen darüber hinaus nicht zu kurz kommen und daher steht auch der spektakuläre Gehry-Bau der Fondation Louis Vuitton ebenso auf dem Programm wie die sensationell renovierte alte Börse mit der Kunstsammlung von François Pinault.

739 € pro Person im DZ / 939 € im EZ
zzgl. ca. 145 € TGV Frankfurt -Paris



Fondation Louis Vuitton Huth



Burg Hochosterwitz wikipedia



Klagenfurt wikipedia

Reisevorschau: Kärnten

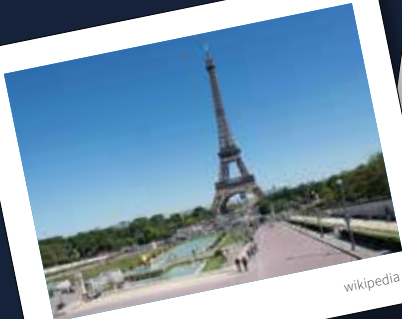
BUSREISE: vorraussichtlich 19. – 24. MAI 2027

Veranstalter/Reiseleitung: T. Huth, rundum kultur

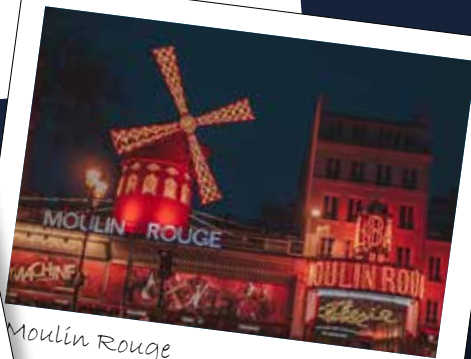
1000 Jahre Kultur und Kunst im Schnittpunkt dreier Völker

Österreichs südlichstes Bundesland ist mit seinen Alpengipfeln und klaren Seen beliebtes Urlaubsziel der Deutschen für Winter- und Sommerurlaube. Was dabei oft auf der Strecke bleibt, ist das Kunstreiseziel Kärnten. Und dabei hat das Land an der Nahtstelle von germanischen, romanischen und slawischen Völkern viel zu bieten. Angefangen mit dem römischen Erbe aus der Zeit als Kärnten eine Herzlandschaft der antiken Provinz Noricum war über die reiche Kloster- und Stadtkultur des Mittelalters bis hin zur Repräsentationsfreude des Adels im Barock und zur Gegenwartskunst des Allround-Künstlers André Heller.

Bei einer sechstägigen Reise nach Kärnten werden wir vom Standort Villach ausgehend eindrucksvolle Ziele wie die Landeshauptstadt Klagenfurt, die Kirchenfestung Maria Saal, den Gurker Dom, die kühn auf einer Fels Spitze balancierende Festung Hochosterwitz oder die schönen alten Stifte an Ossiacher und Millstätter See besuchen.



Eiffelturm wikipedia



Moulin Rouge wikipedia

SONJA ERFURT

Künstlerportrait



Ein iPad, Fotografien aus Venedig und die Kunst des Buchbindens - auf den ersten Blick keine naheliegende Kombination. Das ist Ausgangspunkt meines aktuellen Projekts. Ich bin Sonja Erfurt, wohne in

Pro-Bad Homburg und lasse mich als Kunsthistorikerin sehr gerne von Reisen inspirieren. Fotografien, die während meines Besuchs der Biennale in Venedig entstanden sind, kombinierte ich auf dem iPad mit der Grafik-App Procreate. Nostalgische Farbtöne und bewusst eingesetzte Bildstrukturen, die den Motiven eine besondere Atmosphäre verleihen, nutzte ich hierbei zusätzlich.

Diese Reiseimpressionen vereinte ich anschließend in einem gefalteten Origami-Umschlag: Die einzelnen gedruckten Bilder wurden zu einem handgenähten Heftchen verarbeitet - nach einem Entwurf der Künstlerin Hedi Keyle. Teilen kann ich meine Projekte im Kreativkurs an der MBW Buchkunst/Kalligraphie. Besonders faszinierend finde ich traditionelle Techniken mit digitalen Medien zu verbinden. Digitale Zeichnungen oder Collagen und die kreative Bildbearbeitung auf dem iPad eröffnen vielfältige Wege des künstlerischen Ausdrucks.

Unsere Mal- und Zeichenkurse im Überblick

MONTAGS	18.30 – 20.30	32. Malen und Spachteln mit Acryl* Gunter Wenzel
DIENSTAGS	15.00 – 18.00	30. „malsehen“- Kreativität nach Herzenslust Christiane Ditthardt, christiane.ditthardt@t-online.de
MITTWOCHS	10.00 – 12.00 19.00 – 21.00	33. Zeichnen und Malen für Alle* Britta Hansa 29. Kunstwerkstatt* Elena Rusu
FREITAGS	9.00 – 16.00	31. Freies Malen: Acryl oder Öl* Eckhard Gehrman, Tel. 06172-795 24
SAMSTAGS	11.00 – 13.30	34. Freies Aktzeichnen* Britta Hansa

* Info: MBW Tel. 06172-13 78 58



MALKURSE

links: Waltraut Horst
rechts: Marion Walzel



Bild:
Christiane Ditthardt

ACRYL

29. Kunstwerkstatt

Elena Rusu

Lernen Sie die Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten und Techniken in der Acryl- und Ölmalerei kennen. Beide Malmittel können Sie lasierend, deckend oder pastös anwenden.

Für alle Techniken erhalten Sie hier eine professionelle Einführung und Betreuung.

Es steht Ihnen frei, ob Sie ein realistisches Bild malen oder ob Ihr freier Gestaltungswille die Arbeit formt, ob Sie ein Bild aus eigener Fantasie kreieren oder eine Komposition als Stillleben zusammenstellen möchten. Ihre Vorstellungen können in diesem Kurs auch als Collage zum Ausdruck kommen.

Haben Sie Lust zu experimentieren? Hier haben Sie die Gelegenheit.

Anfänger sind herzlich willkommen.

€ 77,- Mitglieder (88,- Nichtmitglieder)

Mi., 23. Sept. 2026, 6 Termine 19.00 – 21.00

In der MbW elenarusu@hotmail.de



Bild: Manfred Hoppe

30. „malsehen“ – Kreativität nach Herzenslust

Unsere Gruppe „malsehen“ besteht aus selbständigen künstlerischen Aktiven mit unterschiedlichen Erfahrungen und Qualifikationen, die sich in angenehmer Atmosphäre gegenseitig unterstützen und inspirieren.

Wir zeichnen, malen und werken nach Lust und Laune in unterschiedlichen Techniken und Materialien. Eigenständig und teils auch mit gemeinsamem Thema gestalten wir Bilder in Acryl, Aquarell, Öl, mit Buntstiften oder Pastellkreide oder ergänzend mit Collagen.

€ pro Halbjahr ca. 50 € (je nach Teilnehmerzahl und Wochen)

dienstags 15.00 – 18.00 In der MbW

Kontakt: christiane.ditthardt@t-online.de

Die Gruppe wird in eigener Verantwortung organisiert.



Bild: Piero Martorana

31. Freies Malen: Acryl oder Öl

Eckhard Gehrman

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf, ob nach Fotos, anderen Vorlagen oder ganz abstrakt. Der Kurs richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene. Es werden Acryl- und Ölmalerei, mit ungiftigen Lösungsmitteln in unterschiedlichen Techniken, wie Primamalerei, Schichtenmalerei, Lasuren und farbige Untermalungen, angeboten.

Ob schnell-expressiv oder langsam in Schichten aufbauend, alles ist in diesem Kurs möglich. Verschiedene Bildträger (Leinwand, Holz, ...) und Grundierungen werden vorgestellt. Mit Hilfs- und Zusatzstoffen können die Farben modifiziert werden.

Die Teilnehmer sollen sich ihrer Fantasie überlassen und werden, je nach ihren individuellen Bildvorstellungen, unterstützt und gefördert.

- | | |
|---|----------------|
| € 50,- ganztägig (25,- halbtägig) je Termin | 👥 max. 6 |
| 📅 freitags (inkl. Mittagspause) | 🕒 9.00 – 16.00 |
| Einstieg jederzeit – auch halbtags | ⬇️ In der MbW |
| 📍 Der Kurs wird von Eckhard Gehrman organisiert.
Tel: 06172-795 24, eckhard@gehrman-kunst.de | |

Foto: Gehrman

32. Malen und Spachteln mit Acryl

Gunter Wenzel, Grafikdesigner

Zeichnen, malen oder werken – Lassen Sie ihrer Kreativität freien Lauf. Abstrakt, zusammen mit Meister Zufall, oder realistisch mit genauem Auge. Finden Sie heraus, in welche Richtung es künstlerisch für Sie gehen kann. Ob Einsteiger oder Fortgeschrittene, in diesem Kurs werden Sie unterstützt, beraten und gefördert. Freude und Spaß am Entdecken neuer Techniken oder das Weiterentwickeln vorhandener Grundlagen stehen in dieser „Kreativzeit“ im Vordergrund.

Gunter Wenzel freut sich, seine jahrelangen Erfahrungen in den Bereichen Acrylmalerei, Zeichnen oder Modellieren an Sie weiterzugeben. Die mitzubringenden Utensilien richten sich danach, was der Teilnehmer dann im Kurs „so alles vorhat“: Skizzenblock, Leinwand, Bleistifte, Acrylfarben

- | | |
|--|-----------------|
| € 85,- Mitglieder (95,- Nichtmitglieder) | 👥 mind. 7 |
| 📅 Mo., 05., 12., 19., 26. Okt., 02., 09. Nov. 2026 | 🕒 18.30 – 20.30 |
| ⬇️ In den Räumen der MbW | |

Bild: Gunter Wenzel

ZEICHNEN



Bild:
Katrin Ohme

33. Zeichnen und Malen für Alle

Britta Hansa, Grafikerin

Der Kurs ist gedacht für alle, die Freude am Zeichnen und Gestalten haben und sich gerne weiterentwickeln möchten. Das Sehen ist Voraussetzung für das künstlerische Umsetzen eines Objektes auf Papier, das Zeichnen. Das kann man mittels verschiedenster Übungen trainieren, denn wir sind doch oftmals festgelegt und eingeschränkt auf Außenlinie und deren Inhalt. Wir wollen uns damit beschäftigen, wie man einem Objekt bzw. einem Motiv auf unterschiedlichste Weise begegnen kann und uns dabei möglichst dem annähern, was uns als Zeichner dabei ganz individuell anspricht und fasziniert - Ergebnis kann die klassischen Bleistiftzeichnung ebenso sein wie eine Collage.

Neben einer passenden technischen Umsetzung gehört dazu auch die perspektivische Situation sowie die Gestaltung des räumlichen Umfelds. Mein Anliegen ist es dabei, jeden möglichst an seinem eigenen Standpunkt „abzuholen“ und eine individuell-kreative zeichnerische Entwicklung zu ermöglichen.

Mitzubringen sind Zeichen-/Mal-Materialien, mit denen man sich vertraut fühlt - alles weitere wird im Kursverlauf besprochen!

- | | |
|---|-------------------------------|
| € 109,- Mitglieder (119,- Nichtmitglieder) | 👥 max. 8 |
| 📅 Mi., 21. Okt. 2026, 8 Termine | 🕒 10.00 – 12.00 ⬇️ In der MbW |
| 📍 Wer Fragen hat, melde sich gerne unter B.Hansa@gmx.de | |

Bild:
Angelika Richter



AKTZEICHNEN

34. Freies Aktzeichnen

Britta Hansa

Aktzeichner mit entsprechenden Vorkenntnissen können in diesem Kurs mit fünf Terminen à 2 1/2 Stunden (jeweils samstags) nach eigenen Ideen und frei (ohne Anleitung durch einen Kursleiter) vor dem Modell kreativ arbeiten.

- € 75,- Mitglieder (86,- Nichtmitglieder) inkl. Modellkosten
-  Sa., 19.Sep., 24.Okt., 14.Nov., 12.Dez. 2026 sowie 23. Jan. 2027
-  11.00 – 13.30  7-9
-  Info / Anmeldung unter: b.hansa@gmx.de oder 06172- 84623
-  Material nach Belieben der Kursteilnehmer – **für Anfänger nicht geeignet!**



35./36. Künstlerbücher /Kalligrafie

Gabriele Bertram

35. Handlettering – Kalligrafie und die Bedeutung von Schriften

Was ist der Unterschied? - wie passen beide zusammen und was ist mit Handschrift?! Gotische Schriften stehen in diesem Semester auf dem Programm – Lassen Sie sich inspirieren.

Wir sind eine kleine Gruppe Kalligrafen und treffen uns an Sonntagen und freuen uns auf MitstreiterInnen.

36. Malerbücher/Künstlerbücher

Unsere Bücher sind Unikate, gestaltet mit unterschiedlichen Techniken. Leporello, oder gebunden, geheftet, lose in eine Mappe eingelegt, auch ein Sternbuch, ein ausrangiertes Buch verändern und vieles mehr. Druckschrift, Handschrift, Kalligrafie, Schablonieren, Stempeln, Frottage, Monoprints, kurz viele verschiedenen Techniken können angewendet werden und machen den besonderen Reiz aus.

Wir haben im letzten Semester einige Schriften wiederholt und werden uns an den folgenden 4 Terminen den gotischen Schriften zuwenden. Am Ende kann dann aus den Werken der beiden 2026er Semester ein eigenes Schriftenbuch gebunden werden.

-  So., 16.Aug., 27. Sep., 11. Okt. und der 8. Nov. 2026
- 35.:  10.00 – 11.30 € 120,- für 4 Termine (Einzeltermin: 35,-)
- 36.:  11.00 – 18.00 € 200,- für 4 T. (Einzeltermine nach Absprache)
-  In den Räumen der MbW  je max. 6
-  Gabriele Bertram organisiert den Kurs eigenverantwortlich. Die Anmeldung bitte bis 5 Tage vor dem jeweiligen Termin per Mail an: gasibert@t-online.de – Rückfragen unter: Tel. +49 170 4432777.

Foto: Bertram

KREATIV



© G. Bertram

Literatur- KREATIV



37. Literaturwerkstatt „kurzum“

Claudia Brendler

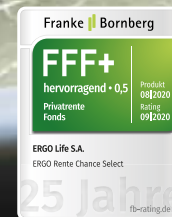
„Das Ziel des Schreibens ist es, andere sehen zu machen“ (Jurek Becker)

In der „Friedrichsdorfer Literaturwerkstatt Kurzum“ treffen sich Menschen, deren Interesse nicht nur der Literatur im Allgemeinen gilt, sondern die selbst Texte in Prosa und Lyrik verfassen. Die Ergebnisse ihrer Arbeit werden der Gruppe vorgestellt und ihrer Kritik unterzogen. Wunsch und Ziel ist es, mit Hilfe dieser konstruktiven Kritik die eigene Schreibkunst zu verbessern und sie – gewissermaßen als Höhepunkt einer Arbeitsperiode – in einer öffentlichen Lesung einem allgemeinen Publikum zu präsentieren.

Die Werkstattteilnehmer beschäftigen sich darüber hinaus auch mit anderen Feldern der Literatur, z.B. kann eine Schreibaufgabe mit besonderer Zielsetzung in Bezug auf Thematik oder Form gestellt werden – etwa für die Teilnahme an einem Literaturwettbewerb – oder die Teilnehmer stellen ein besonderes Buch vor oder es werden Informationen aus der Welt der Literatur ausgetauscht und anderes mehr.

Die Literaturwerkstatt arbeitet seit Jahren in einer relativ konstanten Besetzung in den Räumen der MbW. Da eine konstruktive literarische Arbeit nur in einer kleinen Gruppe möglich ist, können neue Interessenten nur aufgenommen werden, wenn ein Platz frei wird und die Mitglieder der Neuaufnahme zustimmen. Für Anfänger nicht geeignet! Zurzeit können sich ein oder zwei interessierte Personen bewerben.

- € 130,- ⌚ 17.00 – 20.00 👥 mind. 6
- 📅 Sa., 25. Juli, 22. Aug., 26. Sep., 24. Okt. und 28. Nov. 2026
- 📞 Info: M. Weyreter, Tel. 069 66161513, m_veyreter@hotmail.com.
- 📍 In den Räumen der MbW



Vorsorge auf höchstem Niveau: die neue ERGO Rente Chance Select.

Für alle, die auch morgen noch hoch hinauswollen: die neue Altersvorsorge mit höherer Kapitaleistung zum Vertragsende, breitem Anlagespektrum, exklusiven Services und viel Flexibilität.



Versicherungsbüro
Schwickart & Gajic

Alt Seulberg 47
61381 Friedrichsdorf
Tel 06172 778621
thomas.schwickart@ergo.de
thomas-schwickart.ergo.de



ERGO



KREATIV



38. Häkeln für Anfänger & Fortgeschrittene ab 9 Jahre

Claudia Germer

Taucht ein in die kreative Welt des Häkelns!

Die Kinder lernen mit mir in gemütlicher Atmosphäre, wie man mit Spaß und Phantasie wunderschöne Häkelprojekte gestaltet. Der Kurs ist für Anfänger geeignet, also sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Aber auch Fortgeschrittene können in meinem Kurs noch etwas lernen.

Melden Sie Ihr Kind jetzt an und lassen Sie es die Freude am Handarbeiten entdecken!

- € 56,- Mitglieder (60,- Nichtmitglieder), zzgl. 5,- Material mind. 6
 Mo., 07., 14., 21., 28. Sep. 2026 16.00 – 18.00 In MbW
 Vorhandenes Material wie z. B. Häkelnadeln in verschiedenen Größen, Wolle etc. kann gerne mitgebracht werden.

KREATIV



39. ACRYLMALKURS FÜR KINDER

Claudia Germer

Ihr möchtet endlich mal ins Malen einsteigen oder euer Hobby vertiefen? Die Acrylmalerei ist eine Technik, die ihr dazu unbedingt erlernen solltet.

Ihr lernt in meinem Kurs das Umgehen mit Farbe, Formen und Schatten, etwas über den Bildaufbau und natürlich noch Allgemeines zur Herangehensweise an die Malerei für ein gelungenes Bild, wie z.B. die richtige Benutzung der Pinsel, Farben usw. Außerdem werden wir mit verschiedenen Maltechniken und Materialien experimentieren.

- € 55,- Mitglieder (65,- Nichtmitglieder) zzgl. Material 15 EUR mind. 5
 Mo., 09., 16., 23., 30. Nov. 2026 16.00 – 18.00 In der MbW
 Bitte alte Bekleidung und/oder Malkittel mitbringen.

Bilder:
Claudia Germer

40. Nähkurs für Anfänger & Fortgeschrittene

Claudia Germer

für Kinder und Mütter mit Kindern

Ihr möchtet gerne nähen, wisst aber nicht, wie es geht und wie die Nähmaschine funktioniert? Oder ihr habt schon mal genäht und möchtet jetzt schwierigere Sachen nähen? Dann kommt in meinen Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene.

Für die Anfänger gibt's eine Einführung ins Nähen mit der Maschine. Zuerst werden einige Probenähte genäht und dabei unterschiedliche Stiche ausprobiert. Anschließend werden wir gemeinsam nette kleine Dinge nähen wie z.B. eine Kissenhülle u.ä.

Nebenbei lernt ihr, wie man den Unterfaden aufspult, den Ober- und Unterfaden in die Maschine einfädelt, kleine Probleme selbst behebt, welche Sticharten für welche Anwendung geeignet sind und wie man Stoffe zuschneidet.

Für die Fortgeschrittenen liegt der Schwerpunkt im Nähen mit Endlosreißverschlüssen. Anfangs werden wir uns mit ein paar Probenähten warmnähen und schneiden dann Mäppchen und andere Reißverschlusstäschchen.

Auch zeige ich, wie man kleine Probleme bei der Maschine selbst und damit kostengünstig beheben kann.

- € 67,- Mitglieder (77,- Nichtmitglieder), zzgl. 15,- Material
 Sa., 07. Nov. 2026 14.00 – 17.00 mind. 5
 So., 08. Nov. 2026 10.00 – 17.00 ab 9 Jahre

In den Räumen der MbW

Mitzubringen sind:

- eine Nähmaschine (keine Overlock!) inkl. Zubehör (Spulen, Ersatznadeln, Pedal und Stecker (!) und die Gebrauchsanleitung)
- Stecknadeln und weiteres Zubehör, wenn vorhanden
- Imbiss und Getränke

Wer keine Nähmaschine hat, bitte Frau Germer (claudi.germer@web.de) kontaktieren. Es kann günstig eine Leihmaschine zur Verfügung gestellt werden.



NÄHEN
ab 9 Jahre



Bilder:
Claudia Germer

41. HERBSTFERIENKURS: KREATIVE WOCHE

Claudia Germer

Entdeckt eine Welt der Kreativität in meinem Kurs „Kreative Woche“! Ich biete ein abwechslungsreiches kreatives und lustiges Programm mit Malen, Basteln, Stickern und vielem mehr.

Wir werden viele wunderbare Werke herstellen, über die ihr euch noch lange freuen könnt, wie z. B. selbstgemalte Bilder, Schlüsselanhänger, Stickbilder, Traumfänger usw.

Der individuellen eigenen Kreativität der Kinder setze ich dabei keine Grenzen, jeder darf seine Sachen so machen, wie er sie am liebsten mag. Ich gebe leichte, aber keine strengen Anleitungen.

Bringt etwas zum Essen und Trinken für euer Frühstück und für die Mittagspause mit, die wir gemeinsam einnehmen. Bitte nicht die beste Kleidung anziehen, ihr könnt auch einen Malkittel mitbringen.

Lassen Sie Ihre Kinder ihre künstlerischen Fähigkeiten entfalten und Spaß haben!

- € 170,- Mitglieder (185,- Nichtmitglieder) inkl. Material
-  Zweite Ferienwoche, 12. - 16. Okt. 2026  9.00 – 15.00
-  6-10 Kinder (ab 7 Jahre)  In der MbW
-  Bitte bringt euch eine Kleinigkeit für das Mittagessen mit.

Foto: Germer



Feiern Sie Ihren

Kinder-Geburtstag

in der Musisch bildnerischen Werkstatt.



Foto: MbW

Besprechen Sie direkt mit der Kursleiterin den Ablauf des Festes.

Terminbestätigung bitte über die MbW. Die Räume können bei Nichtbelegung durch Kurse jederzeit angemietet werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen Cornelia Dahmann telefonisch 06172-13 78 58 oder unter info@mbw-ev.de gerne zur Verfügung.

Unsere Kursleiterinnen für Ihren Kindergeburtstag

Claudia Germer **Acrylmalen – Zeichnen – Basteln**
Kindergeburtstage ganz individuell nach Wunsch.
 0179-3850784  claudi.germer@web.de

Nicole Brys **Von Malen bis zum Basteln: querbeet**
Malen, Basteln, Pappmaché, Filzen
 06172-9981522  kontakt@kunst-querbeet.de

Florence Baumeister **Themen-Illustration mit Markern**
Papierpuppen-Design für kleine und große Fashionistas oder Graffitis für kreative Kids mit Style
 florence.baumeister@gmail.com

Anmeldung

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel. / E-Mail _____

☐ Mitglied ☐ Nichtmitglied

☐ Ich möchte Mitglied werden und ermächtige die Musisch bildnerische Werkstatt bis auf Widerruf, einmal jährlich den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abzubuchen.

Ich möchte mich zu folgendem(n) Kurs(en) anmelden:

Kurs-Nr.	Stichwort	Gebühr	
_____	_____	_____	Euro
_____	_____	_____	Euro
_____	_____	_____	Euro
Gesamtsumme			_____ Euro

Durch meine Unterschrift erkenne ich die gültige Satzung und Teilnahmebedingungen der Musisch bildnerischen Werkstatt e.V. an. Mit der Speicherung, Übermittlung und der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die Zwecke der MbW e.V., gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, bin ich einverstanden.

Ich habe jederzeit die Möglichkeit, von der MbW e.V. Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten. Die Datenschutzbestimmungen der MbW habe ich gelesen.

SEPA - Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die MbW, die Kursgebühren der o. a. Kurse zu Lasten des folgenden Kontos einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der MbW e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber _____

IBAN _____

Kreditinstitut _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Werden Sie Mitglied...

... und nutzen Sie die Vorteile der MbW-Mitgliedschaft.
Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Familie 50,- Euro im Jahr.

Ihre Vorteile in der Übersicht:

- + Preisnachlass bei zahlreichen Kursen.
- + Sie werden über alle zusätzlichen Aktivitäten des Vereins informiert.
- + Sie haben ein Mitspracherecht bei der Zukunft des Vereins.

Und „last but not least“ unterstützen Sie den Verein und somit auch das kulturelle Leben in Ihrer Region.

Wir freuen uns, wenn wir Sie in unseren Reihen begrüßen dürfen.

Wie wäre es mit einem Geschenkgutschein?

Musisch bildnerische Werkstatt e.V.

Hugenottenstr. 90, 61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06172 - 13 78 58

www.mbw-ev.de, info@mbw-ev.de

1. Vorsitzender: Dr. Heinz Küttner

Bürozeiten:

Do. 9.00 bis 12.00 Uhr

(außer in den Ferien)

Büro: Cornelia Dahmann

Bankverbindung der MbW (auch für Spenden):

Tanus Sparkasse, Friedrichsdorf

IBAN: DE49 5125 0000 0020 0324 72 – BIC: HELADEF1TSK

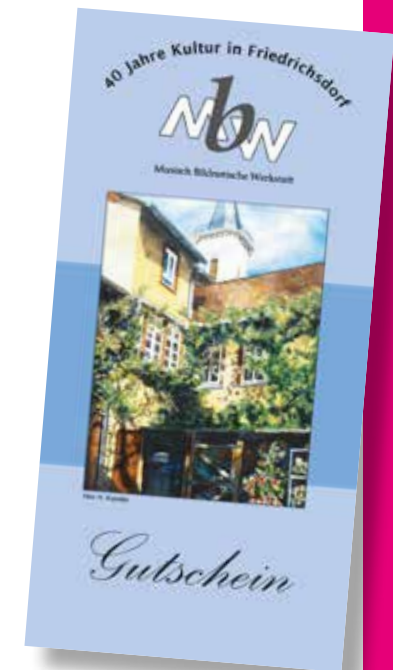




Foto: Zürich; Kulturreise Lichterfest Luzern 2026 © C.Dahmann

Neue Mitglieder gesucht!

**Gefällt Ihnen unser Programm,
dann empfehlen Sie uns weiter.**

Als Dankeschön erhalten Sie eine attraktive Prämie.

So geht es: Einfach das Anmeldeformular mit der Anschrift des neu geworbenen Mitglieds ausfüllen und an die MbW senden. Sobald die Mitgliedsgebühr bezahlt ist, senden wir Ihnen Ihre Wunschprämie zu.



Ich bin das neue Mitglied:

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Durch meine Unterschrift erkenne ich die gültige Satzung und Teilnahmebedingungen der Musisch bildnerischen Werkstatt e.V. an. Mit der Speicherung, Übermittlung und der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die Zwecke der MbW e.V., gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, bin ich einverstanden.
Ich habe jederzeit die Möglichkeit, von der MbW e.V. Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten. Die Datenschutzbestimmungen der MbW habe ich gelesen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Hiermit ermächtige ich die MbW, den Mitgliedsbeitrag sowie ggf. die Kursgebühren zu Lasten des folgenden Kontos einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der MbW e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber _____

IBAN _____

Kreditinstitut _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Ich habe das neue Mitglied geworben:

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Wunschprämie: ☐ Geschenkgutschein ☐ Kunstband ☐ Führung

Unterschrift _____

Teilnahmebedingungen

1. Anhebungsmöglichkeiten:

Persönlich, schriftlich, per Telefon, E-Mail oder unter www.mbw-ev.de.

Folgende Angaben müssen enthalten sein:

Kurs-Nr., Titel, Ihre Anschrift inkl. Telefonnummer und Bankverbindung.

Bei Personen unter 18 Jahren ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten notwendig!

Schnupperstunden sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich, bis auf die im Programm angegebenen Ausnahmen.

Veranstaltungen, die einen Dritten als Veranstalter ausweisen, sind keine Veranstaltungen der MbW. Die MbW tritt hierbei nur als Vermittlerin auf.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ist die maximale Anzahl der Teilnehmer der Veranstaltung erreicht, so kann der Veranstaltungsvertrag dem angemeldeten Teilnehmer durch die MbW schriftlich gekündigt werden. Diese Möglichkeit der Kündigung des Vertrages gilt auch, falls die erforderliche Mindestzahl an Teilnehmern nicht erreicht wird oder die Veranstaltung aus anderen Gründen nicht stattfinden kann.

2. Einen **Preisnachlass** bei Kursen von 50% erhalten Inhaber des Friedrichsdorf-Passes (ausgenommen sind Sonderveranstaltungen).
3. Anmeldungen werden **nicht bestätigt!** Bei Kursausfall oder wenn der Kurs ausgebucht ist, erhalten Sie eine Absage. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet.
4. Ein **Rücktritt von der Anmeldung** ist bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung, bei Tagesfahrten bis 4 Wochen vor Fahrtbeginn möglich. Danach verfällt die Gebühr. Sollte ein Platz neu besetzt werden können, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Preises fällig.
5. **Teilnehmerzahl:** Zur Durchführung eines Kurses ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Wird diese nicht erreicht, kann entweder die Zahl der Unterrichtsstunden reduziert, ein Gebührenaufschlag erhoben oder der Kurs abgesagt werden.
6. Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Schäden aller Art wird von der Veranstalterin nicht übernommen.
7. Die **Zahlung der Kursgebühren** erfolgt aus organisatorischen Gründen per **SEPA-Basislastschrift** ca. 10 Tage vor Kursbeginn. Bitte auf vollständige Personalangaben und Bankverbindung achten.
Achtung: Wenn Sie der SEPA-Basislastschrift widersprechen oder sie zurücknehmen wollen, setzen Sie sich bitte vorher mit der MbW in Verbindung. Sie vermeiden dadurch Bankgebühren, die wir Ihnen sonst in Rechnung stellen müssen.
8. Alle Fahrten und Führungen finden bei jedem Wetter statt. Achten Sie bitte auf passende Kleidung.
9. Die Mitnahme von Haustieren ist **NICHT** gestattet.
10. **Nutzungsrecht:** Künstlerische Erzeugnisse aus den Kursen können ohne zeitliche, räumliche und sachliche Einschränkung von der MbW unentgeltlich genutzt werden. Das Nutzungsrecht bezieht sich auf die fotografische, drucktechnische und elektronische Wiedergabe in Veröffentlichungen und im Werbematerial der MbW in gedruckter, vervielfältigter oder elektronischer Form. Das Nutzungsrecht erstreckt sich nicht auf kommerzielle Nutzung. Über Arbeiten, die nicht innerhalb eines halben Jahres aus den Räumen der MbW abgeholt werden, kann die MbW verfügen.
11. **Datenschutz:** Zum Zwecke der Verwaltung der Veranstaltungen setzt die MbW Datenverarbeitung ein. Dabei werden folgende Daten erfasst:
Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Veranstaltungsnummer und Entgelt, sowie im Falle eines erteilten SEPA-Lastschriftmandats die Bankverbindung und die Zahlungsdaten.
Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmer der Verarbeitung dieser Daten zu, sowie der Weitergabe von Tel., Anschrift und E-Mail an die Kursleiter.
12. **Hinweis für Kinderkurse:** Bitte teilen Sie uns Ihre Mobil-Telefon-Nummer mit, damit wir Sie im Notfall erreichen können.

IMPRESSIONEN 26





Musisch bildnerische Werkstatt

Eintritt frei – um eine Spende für
die Erhaltung der Orgel und die MbW
wird gebeten

Weihnachts- Orgelkonzert

Sa., 19. Dez. 2026, 18.00 Uhr

Weihnachtliche Klänge, Gospels und Spirituals
In der Ev. Kirche in Friedrichsdorf

Orgel: Jürgen Walther, Stefan Schumbert
PraiSing Chor (Gospelchor der Erlöserkirche, Bad Homburg)

